

Thomas Jorberg zum „European Banker of the Year 2021“ gewählt

Frankfurt am Main, 2. Juni 2022

Die Journalistenvereinigung „The Group of 20+1“ hat Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS Gemeinschaftsbank, zum „European Banker of the Year 2021“ gewählt. Diese Auszeichnung wird seit 1994 vergeben.

„The Group of 20+1“ ist eine Vereinigung führender internationaler Wirtschafts- und Finanzjournalisten in Frankfurt am Main, initiiert von der dfv Euro Finance Group.

Begründung:

Lange wurde er als Außenseiter verlacht, inzwischen wird er als grüner Bank-Pionier bewundert: Thomas Jorberg ist seit 19 Jahren Vorstandssprecher der Bochumer GLS Bank - ein Institut, das sich selbst die erste Ökobank der Welt nennt.

Gegründet im Jahr 1974, hat sich das Institut schon um ESG und Nachhaltigkeit gekümmert, lange bevor grüne Geldanlagen zum Mega-Trend in der globalen Finanzbranche wurden.

Jorberg war im Jahr 1977 der erste Auszubildende der GLS Bank und kehrte nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Stuttgart und Bochum hauptberuflich zur Bank zurück.

Tatsächlich können sich die Zahlen der Bank, die verspricht, den Mensch in den Mittelpunkt zu stellen, sehen lassen. In den letzten fünf Jahren hat sich die Bilanzsumme verdoppelt. Allein 2021 ist sie um 15 Prozent gestiegen und lag damit bei gut 9,2 Milliarden Euro. Und das Institut, das damit in der Top 20 der deutschen Genossenschaftsbanken liegt, hat es 2021 geschafft, sowohl Zins- als auch Provisionsüberschuss deutlich zu steigern. Die Zahl der Kunden stieg 2021 um fast 19 Prozent auf 321.000. In ihrem Kreditgeschäft finanziert die Bank vor allem nachhaltigen Wohnungsbau und Investitionen in erneuerbare Energien.

Während größere Wettbewerber mit Greenwashing-Vorwürfen konfrontiert sind, ist die GLS Bank auch beim Assetmanagement erfolgreich. Für 2021 meldete sie einen 63-prozentigen Anstieg des verwalteten Vermögens ihrer nachhaltigen Fonds.

Jorberg ist auch eine starke Stimme in der politischen Debatte über nachhaltige Investments. Vehement kritisiert er die EU-Taxonomie, die er für "wettbewerbsverzerrend" hält.

dfv Euro Finance Group GmbH
Ein Unternehmen der
dfv Mediengruppe
Mainzer Landstraße 251
60326 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 7595-3133
Telefax +49 69 7595-3159
eurofinance@dfv.de
www.dfv-eurofinance.com

Geschäftsführung:
Andreas G. Scholz (Vorsitzender),
Sönke Reimers

Bankverbindung:
Deutsche Bank PGK AG Frankfurt,
BIC DEUTDE33HAN
IBAN
DE08 5007 0024 0040 5340 00

Erfüllungsort und Gerichtsstand:
Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 49160
USt-IdNr. DE 207670045

Im Vergleich zu den großen Banken Europas ist die GLS Bank natürlich ein Zwerg - aber die Auszeichnung von Jorberg als European Banker of the Year erkennt die große Pionierleistung an, die er in den vergangenen zwei Jahrzehnten erbracht hat, bei einem Thema, dessen überragende Bedeutung erst viel später auch von den Branchengrößen erkannt wurde. Mit Jorberg als Preisträger macht die Gruppe auch deutlich, wie wichtig das Thema Nachhaltigkeit in der Finanzbranche heute ist.

Für die „The Group of 20 + 1“ ist Thomas Jorberg ein würdiger Preisträger und der European Banker des Jahres 2021.

Die Mitglieder der „The Group of 20 + 1“

Tim Bartz, DER SPIEGEL; **Frank Bethmann**, ZDF; **Anja Ettl**, WELT / WELT am SONNTAG; **Ulla Herrmann**, ARD/Hessischer Rundfunk; **Christiaan Hetzner**, Wirtschaftsjournalist; **Christian Kirchner**, Finanz-Szene.de; **Michael Maisch**, Handelsblatt; **Klaus Dieter Oehler**, Wirtschaftsjournalist; **Michael Rasch**, Neue Zürcher Zeitung; **Ulrich Reitz**, n-tv Nachrichtenfernsehen; **Mark Schieritz**, DIE ZEIT; **Albrecht F. Schirmacher**, DER PLATOW Brief; **Brigitte Scholtes**, Deutschlandfunk; **Inken Schönauer**, Frankfurter Allgemeine Zeitung; **Meike Schreiber**, Süddeutsche Zeitung; **Katharina Slodczyk**, manager magazin; **Sarah Speicher-Utsch**, dfv Mediengruppe; **Olaf Storbeck**, Financial Times; **Annette Weisbach**, CNBC International; **Cornelius Welp**, WirtschaftsWoche

Die dfv Euro Finance Group ist ein auf dem Gebiet der Finanzmarktkommunikation führender Konferenzveranstalter mit Sitz in Frankfurt am Main. Seit über 20 Jahren initiiert die dfv Euro Finance Group Events und Fachkongresse auf internationalem Niveau. Gegenstand des Unternehmens ist die kanalübergreifende Erstellung und Verbreitung von berufs-, branchen- und unternehmensrelevanten Informationen für die Wirtschaftsfelder Finanzen, Banken und Versicherungen. Als Alleinstellungsmerkmal verfügt die dfv Euro Finance Group über ein im Laufe von zwei Jahrzehnten etabliertes und stetig erweitertes Netzwerk zu den führenden Entscheidern aus Wirtschaft und Politik. Zahlreiche Veranstaltungen der dfv Euro Finance Group, wie die EURO FINANCE WEEK, der European Banking Congress oder auch FRANKFURT meets DAVOS sind international renommierte Veranstaltungsmarken. Die dfv Euro Finance Group ist ein Unternehmen der dfv Mediengruppe. www.dfv-eurofinance.com

Die dfv Mediengruppe gehört zu den größten konzernunabhängigen Business-Medienhäusern in Europa. Sie steht für höchste Qualität und Unabhängigkeit in der B2B-Kommunikation und vernetzt mit ihren Angeboten ganze Wirtschaftszweige. So bereitet sie den Weg für beruflichen Erfolg – weil Wissen weiterbringt. Mit ihren über 80 Medienmarken begleitet sie insgesamt zwölf wichtige Wirtschaftsbereiche und bietet eine damit einzigartige publizistische Bandbreite. Hauptsitz der dfv Mediengruppe ist in Frankfurt am Main. Über Tochter- und Beteiligungsunternehmen ist sie an elf weiteren Standorten im In- und Ausland vertreten. 2021 erzielte die dfv Mediengruppe einen Umsatz von 119,3 Millionen Euro. www.dfv.de